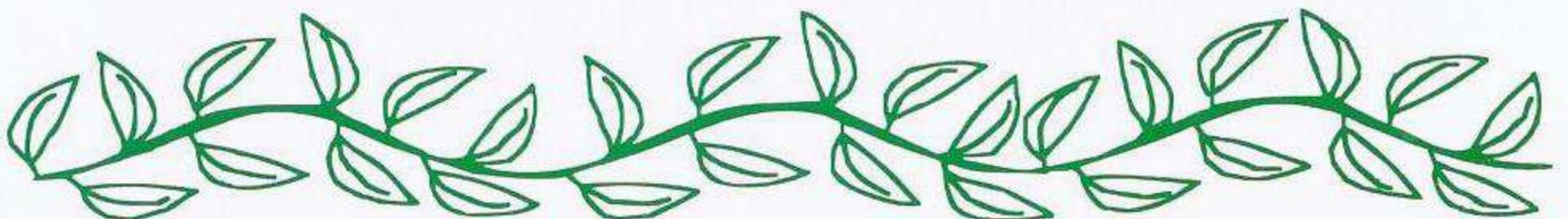
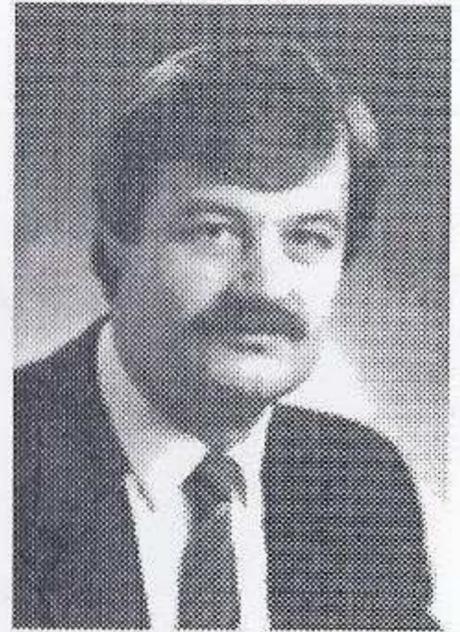


75 JAHRE SPORT IN KISSELBACH



Festtage vom 21. - 24.07.1995





Grußwort

Als Schirmherr entbiete ich dem SV Kisselbach e.V. zu seinem 75-jährigen Vereinsjubiläum meine herzlichsten Glückwünsche und Grüße und wünsche allen Festgästen schöne und unterhaltsame Festtage.

Gerne bin ich der Bitte zur Übernahme der Schirmherrschaft für das herausragende Vereinsjubiläum gefolgt. Der SV Kisselbach hat in den zurückliegenden Jahrzehnten seines Bestehens hervorragende Leistungen erbracht. Zu erinnern ist hier sicherlich an den Neubau des Sportplatzes, des Vereinsheimes und jüngst der Tennisanlage.

Darüber hinaus konnte der SV Kisselbach e.V. in seiner Vereinsgeschichte viele sportliche Erfolge erringen. Fußball, Tischtennis, Gymnastik, Schach und jetzt auch Tennis haben den Namen Kisselbach weit über seine Grenzen hinaus bekanntgemacht. Der SV Kisselbach ist Werbeträger für seine Gemeinde.

Ich wünsche dem Vorstand und den Mitgliedern des SV Kisselbach e.V. eine erfolgversprechende Zukunft und allezeit Idealisten, die sich für den Fortbestand einsetzen. Was wären wir ohne unsere Vereine und unsere Sportvereine, oder wie es Joachim Ringelnatz in einem Vers ausdrückt:

*"Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine,
kürzt die öde Zeit,
und er schützt uns durch Vereine
vor der Einsamkeit."*

*Franz-Josef Lauer
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rheinböllen*

Grußwort



Zum 75-jährigen Bestehen gratuliert der Vorstand des Sportkreises Rhein-Hunsrück dem SV Kisselbach recht herzlich. Den Glückwünschen schließen sich die 212 im Rhein-Hunsrück-Kreis tätigen Sportvereine an.

Als Ausgleich zur Hektik des Berufslebens - "Sport für alle". Diese Forderung hört man heute allenthalben. Die Bedeutung der sportlichen Betätigung für die Erhaltung und Förderung der Gesundheit wird von niemanden mehr geleugnet.

Anders sah es in dieser Hinsicht vor 75 Jahren aus, als einige tatkräftige Männer den SV Kisselbach gründeten. Sie mußten all ihren Idealismus aufbieten, um die Vorurteile zu überwinden, die überall der sportlichen Betätigung entgegenstanden. Den Vereinsgründern und allen, die in der 75-jährigen Vereinsgeschichte geholfen haben, den Verein sicher um alle Klippen herumzuführen, gebührt Dank und Anerkennung.

Breitensport für "Viele" ist die Forderung unserer Zeit. Hier bietet der SV Kisselbach in sechs verschiedenen Sportarten seinen Mitgliedern und den im Einzugsbereich lebenden Bewohnern für sie durchführbare Sportarten an.

Auf einem zusätzlichen Gebiet ist der SV Kisselbach außerdem herauszustellen; er hat, dank des unermüdlichen Einsatzes seiner Platzwarte, den "Vorzeige-Rasenplatz" im Rhein-Hunsrück-Kreis.

Dank möchte ich auch allen Helfern, Betreuern und Übungsleitern sagen, die ehrenamtlich für den Verein tätig waren und tätig sind. Ohne sie wären unsere Sportvereine undenkbar.

Für die kommenden Lebensjahrzehnte wünsche ich dem SV Kisselbach e.V. und seiner Führung Erfolg und Mut zu neuen Taten. Dazu für das Sportwochenende gutes Wetter und einen harmonischen Verlauf der Veranstaltungen.

*Rudi Lenz
Sportkreisvorsitzender*

Grußwort



Liebe Fußballfreunde,

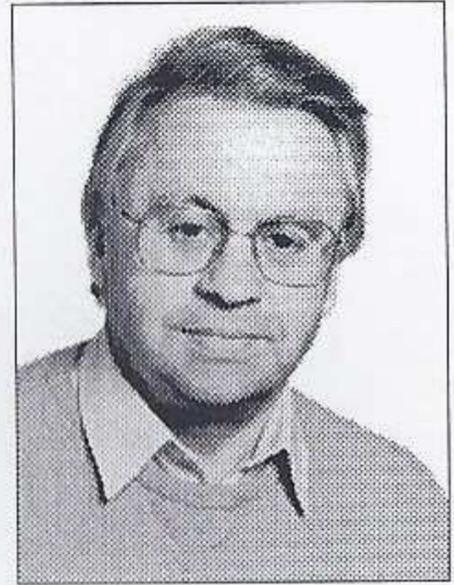
der Fußballkreis Hunsrück-Mosel mit seinen über 150 Vereinen, die Instanzen des Kreisvorstandes und der Kreisspruchkammer gratulieren herzlich zum 75-jährigen Bestehen des SV Kisselbach.

Sport als gesellschaftliche Aufgabe ist in Kisselbach vom dortigen Sportverein früh erkannt worden. So hat sich der SV Kisselbach schon lange vor anderen Vereinen um vorbildliche Sport- und Freizeitanlagen bemüht, um damit Kindern und jungen Menschen die Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung im eigenen Dorf zu bieten. Doch dies ist keine einmalige, sondern eine ständige Aufgabe, der sich der Verein mit seinem agilen Vorsitzenden Kurt Schüler und seiner Vorstandsmannschaft gerne und erfolgreich stellt. Dabei engagieren sich die Mitglieder auch über die eigenen Vereinsinteressen hinaus, wenn es darum geht, anderen zu helfen, sei es bei der Pflege der Ungarn-Partnerschaft des Fußballkreises, bei der Beratung und Mithilfe bei anderen Vereinen im Rahmen der Sportplatzpflege durch den "Maschinenring-Chef" Lothar Schorn oder bei der Ausrichtung von Auswahlspielen des Fußballverbandes oder des Kreises.

Auf dem Spielfeld hat sich der SV Kisselbach in einer zwar noch jungen, aber doch erfolgreichen Spielgemeinschaft mit den Nachbarvereinen TuS Lingerhahn-Maisborn und SV Laudert-Wiebelsheim zusammengeschlossen. Was im Jugendbereich schon lange zwangsläufig praktiziert wird, soll nun auch im Seniorenbereich Früchte tragen.

Für die sportliche Zukunft wünsche ich dem SV Kisselbach viel sportlichen Erfolg, aber auch Freude und Geselligkeit in froher Runde. Für die Festtage sei dem Verein Erfolg beschieden, viele Gäste mögen sich in Kisselbach -wie schon beim 70-jährigen- wohl fühlen.

Walter Desch
Kreisvorsitzender
Fußballkreis Hunsrück-Mosel



Grußwort

Der Sportverein Kisselbach feiert in diesen Tagen sein 75-jähriges Vereinsjubiläum.

Dazu möchte ich im Namen des Ortsgemeinderates und der Ortsgemeinde Kisselbach die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

75 Jahre Sportgeschichte in Kisselbach. Das heißt 75 Jahre haben Frauen und Männer ihre Freizeit kostenlos der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Allen Helfern, ehrenamtlichen Tätigen sowie dem gesamten Vorstand für ihre geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön.

Der Sportverein Kisselbach ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Mit vielerlei Sportarten bietet der Verein eine große Palette für sportliche Wettkämpfe und sportlichen Ausgleich.

Und wenn man jetzt feststellen kann, daß ein Verein in 75 Jahren die Körperertüchtigung und Leibeserziehung sowie die sportlichen Betätigungen mit großem Erfolg durchgeführt hat, so ist dies für die ganze Ortsgemeinde ein Grund zur Freude und ein Grund zum Feiern.

Ich spreche dem Sportverein Kisselbach anläßlich seines Jubiläums Dank und Anerkennung aus, verbunden mit den besten Wünschen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Der Festveranstaltung wünsche ich einen guten Besuch, den Gästen ein paar frohe Stunden und der gesamten Veranstaltung einen harmonischen Verlauf.

*Reinhold Rettweiler .
Ortsbürgermeister der
Gemeinde Kisselbach*



Grußwort

*Liebe Sportsfreunde, liebe Vereinsfreunde, liebe Gäste,
meine sehr verehrten Damen und Herren,*

anlässlich unserer Jubiläumstage zum 75-jährigen Gründungsjahr des Sportvereins Kisselbach möchte ich Sie recht herzlich einladen und willkommen heißen.

Das Gründungsjahr des SV Kisselbach (1920) war damals im Ort Kisselbach bestimmt ein besonderes Jahr. Aber auch in einigen umliegenden Orten wurden zu dieser Zeit Sportvereine gegründet. Es ist heute kaum vorstellbar, daß bereits zwei Jahre nach dem 1. Weltkrieg überhaupt an Sport gedacht werden würde. Waren da nicht andere Sorgen? Trotzdem ist es geschehen. Was wird unsere Vereinsgründer bewogen haben, in diesem Jahr eine Vereinsgründung zu beantragen?

Sport, liebe Vereinsfreunde, hat gerade dann einen Sinn, wenn er die Menschen aus ihrer Verzweiflung, ihrer Einsamkeit, herausreißt. Sport ist mehr als Sieg oder Niederlage. Sport bringt Freude in einen tristen Alltag. Sport stärkt die Widerstandskräfte auch gegen seelische Nöte. Wohl deshalb ist auch Sport lebensnotwendig. Auch hier, hier vor Ort in unserer Gemeinde, war die Gründung unseres Sportvereins für die Menschen lebenswichtig, denn er brachte wieder ein Stück Normalität in den Alltag. Die Menschen trafen sich wieder, konnten für ein paar Stunden den häuslichen Sorgen entfliehen, bauten sich wieder auf, entwickelten Widerstandskräfte, die damals wie heute unbedingt notwendig waren und sind.

Wie ist es heute? Heute, nach 75 Jahren sieht vieles anders aus. Wir können uns an vielem erfreuen, auch daran, daß unser Land so lange (50 Jahre nach der Zerstörung) ohne Leid geblieben ist.

Vielleicht ist das der Grund dafür, daß manche Jugendliche heute ziellos umherirren und ihren Platz in der Gesellschaft nicht finden. Einfach aus dem Gefühl heraus, ich werde nicht gebraucht.

Doch eine Gesellschaft baut ihre Zukunft auf der Jugend auf. Und wir als Sportverein helfen dabei mit, die Jugendlichen in die und zu der Gemeinschaft zu ziehen. Klingt es manchen Eltern nicht wie Musik in den Ohren, wenn das Mädchen oder der Junge sagt: " Ich gehe jetzt zum Training!" Ein Hoch auf unsere Jugend, auf die nächsten 25 Jahre, sie werden das 100. Jubiläum feiern. Möge der SV Kesselbach uns zur Freude, zur Gesundheit und zur Geselligkeit verhelfen.

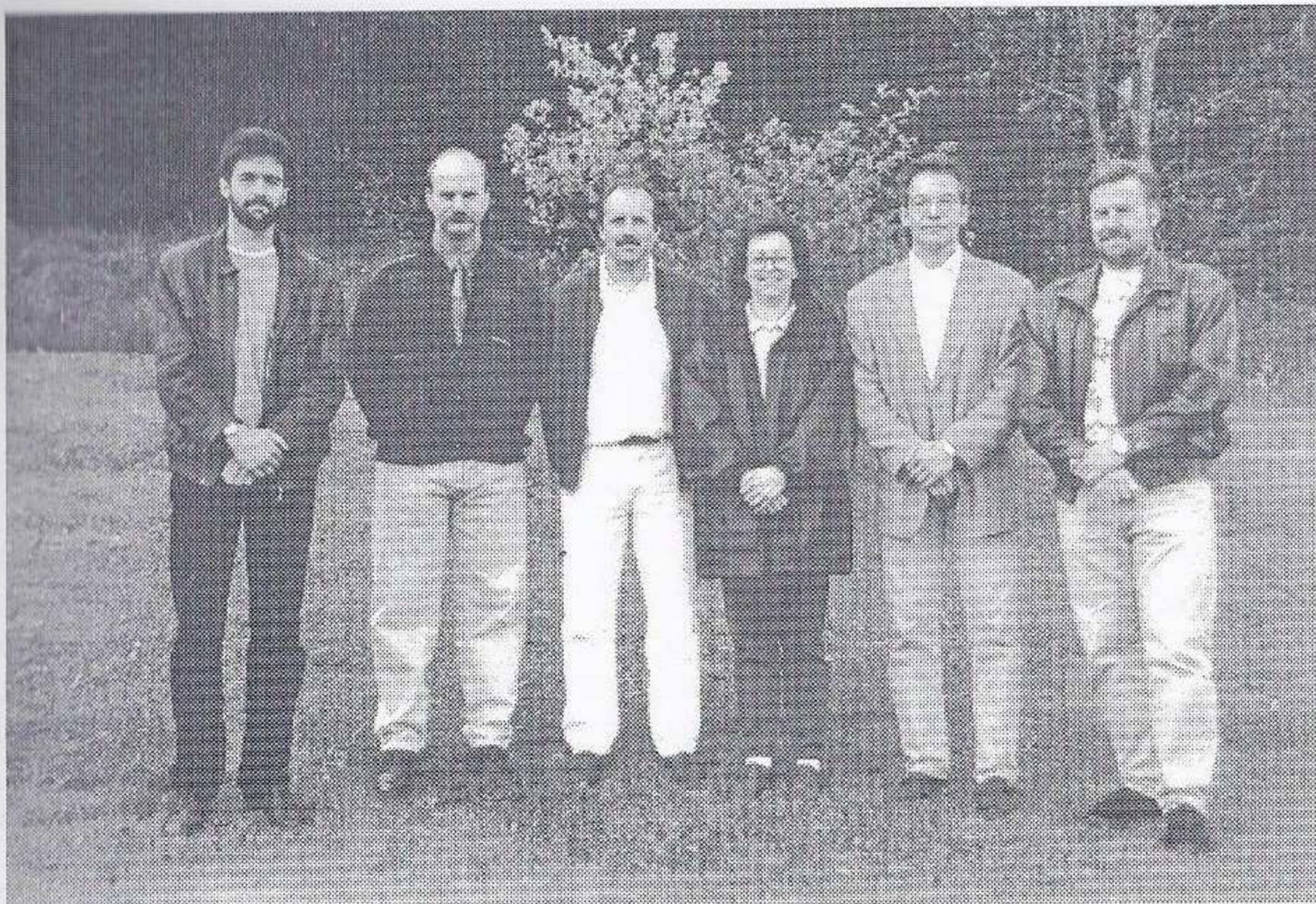
Wie Sie aus der Vereinschronik ersehen können, hat auch unser Verein schon Höhen und Tiefen durchgestanden. Mit dem heutigen Tag, nach 75 Jahren Vereinsgeschichte, können wir sagen, daß wir wieder auf dem richtigen Weg nach oben sind. Dies haben wir allen Trainern, Betreuern, Abteilungsleitern, Platzwarten, Schiedsrichtern, dem Festausschuß, allen Sportlerinnen und Sportlern, sowie allen vereinstreuen Mitgliedern und Gönnern zu verdanken.

Auch unsere Sportstätten, Fußballplatz und Tennisplatz befinden sich dank aller Helferinnen und Helfern in einem hervorragenden Zustand und sind ein Aushängeschild des Vereins. Mit dem Gemeindehaus, das uns zur Verfügung gestellt wird, haben wir auch im Winter die Möglichkeit, mit Tischtennis, Badminton, Turnen und Gymnastik allen Vereinsmitgliedern etwas an Sport anzubieten.

Einen ganz besondereren Gruß und Dank richte ich an unsere beiden Vereine in der Spielgemeinschaft der SG Simmerbachtal, den TuS Lingerhahn-Maisborn und den SV Laudert-Wiebelsheim und hoffe, daß unsere sportliche Gemeinschaft noch lange erhalten bleibt.

Ich freue mich an unseren Jubiläumstagen möglichst viele Kesselbacher, Gäste aus nah und fern, sowie sportliche Teilnehmer begrüßen zu können und wünsche dem Fest einen harmonischen Verlauf.

*Kurt Schüler
1. Vorsitzender
SV Kesselbach*



Der Vorstand



1. Mannschaft der SG Simmerbachtal



THE BANG (ehem. Backstage)



Festprogramm

vom 21. - 24.07. 1995

Freitag, 21. Juli

17.30 Uhr Werbespiele
Demag Simmern - RWE Simmern
SG Simmerbachtal II - TUS Horn I

21.00 Uhr **LIVE -- ROCK - PARTY -- LIVE**

mit den Bands

THE BANG (ehem. Backstage)

&

B 50

Samstag, 22. Juli

15.00 Uhr Werbespiel E-Jugend
16.00 Uhr SG Simmerbachtal I - TSV Hargesheim
17.45 Uhr AH SVK - AH Würrich/Belg
19.00 Uhr AH Grenderich \ Moritzh. - AH Brühlthal

20.00 Uhr - **Jubiläumsabend des SV Kesselbach** -

- mit der Blaskapelle und Trachtengruppe
Böbing

- den Power Girls und den Mini Powers des
SVK

- Rhönradturnen mit dem TuS DJK Hersdorf /
Westerwald

anschl. original Bay´rischer Abend

Sonntag, 23. Juli

11.00 Uhr Fröhschoppen mit der Blaskapelle und
Trachtengruppe Böbing

14.00 Uhr Werbespiele der F-Jugend

15.00 Uhr "Kinderspiele auf dem Rasen"

16.30 Uhr Fußballwerbespiel

TSV Emmelshausen -
SG Ehrbachtal / Ney / Karbach
(Aufsteiger Verbandsliga - Aufsteiger Landesliga)

anschl. gemütlicher Ausklang im Festzelt

Montag, 24. Juli

17.30 Uhr **Fußballwerbespiele**

Kaffeeschnuggler B'bach - VFR Rayerschied
AH Ü 40 / Kisselb. / Liebsh. - Laudert / Morsh.

**anschl. Tanz mit Winfried Kaspar
und der Tanzgruppe des SV Liebshausen**



Blaskapelle und Trachtengruppe Böbing





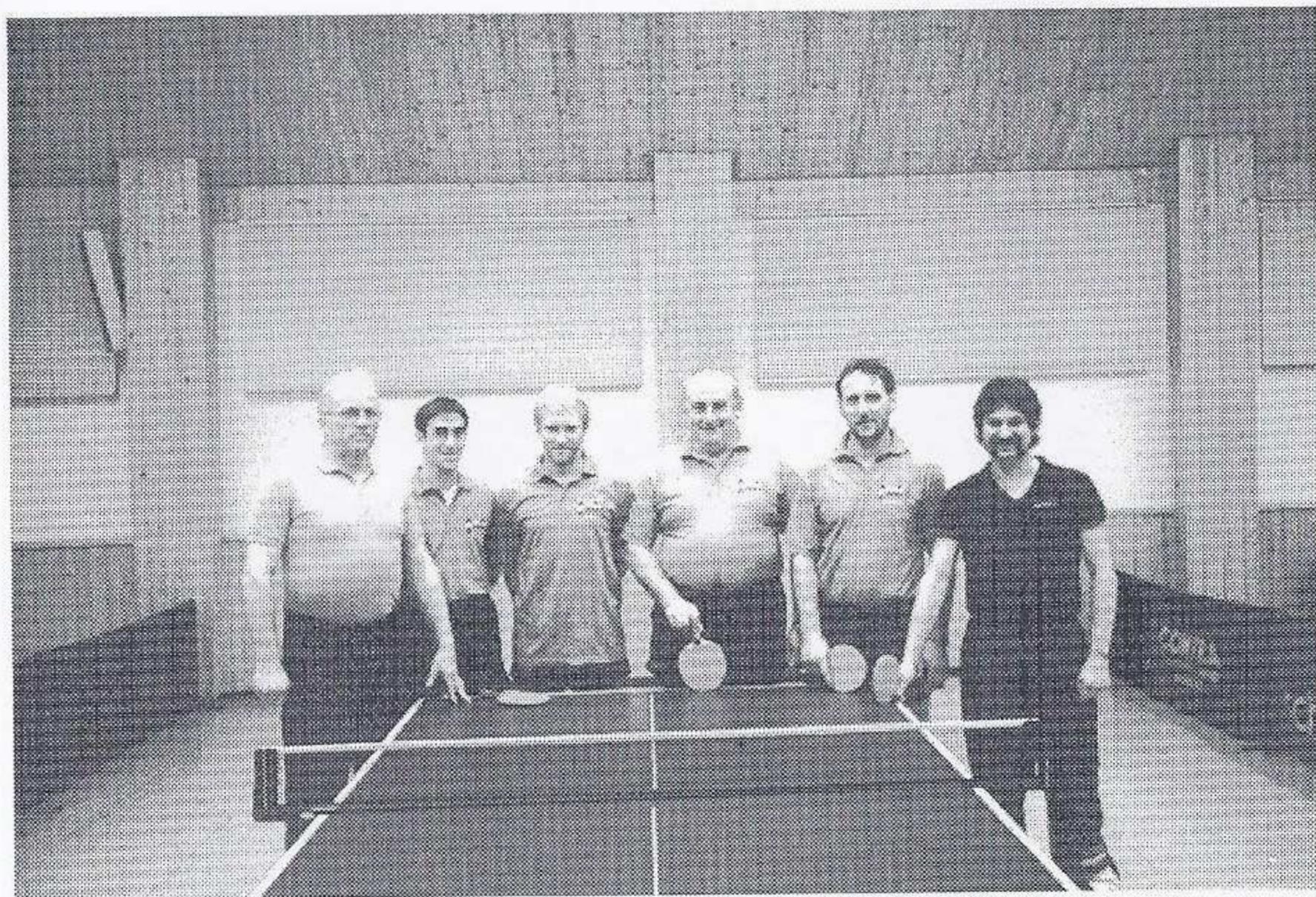
2. Mannschaft der SG Simmerbachtal



3. Mannschaft der SG Simmerbachtal



1. Tischtennismannschaft



6. Tischtennismannschaft



Die Badminton-Damen



Die Mädchentanzgruppe



E-Jugend JSG Lingerhahn



Die Bambinis



C-Jugend JSG Horn



F2-Jugend JSG Kisselbach



B-Jugend JSG Horn



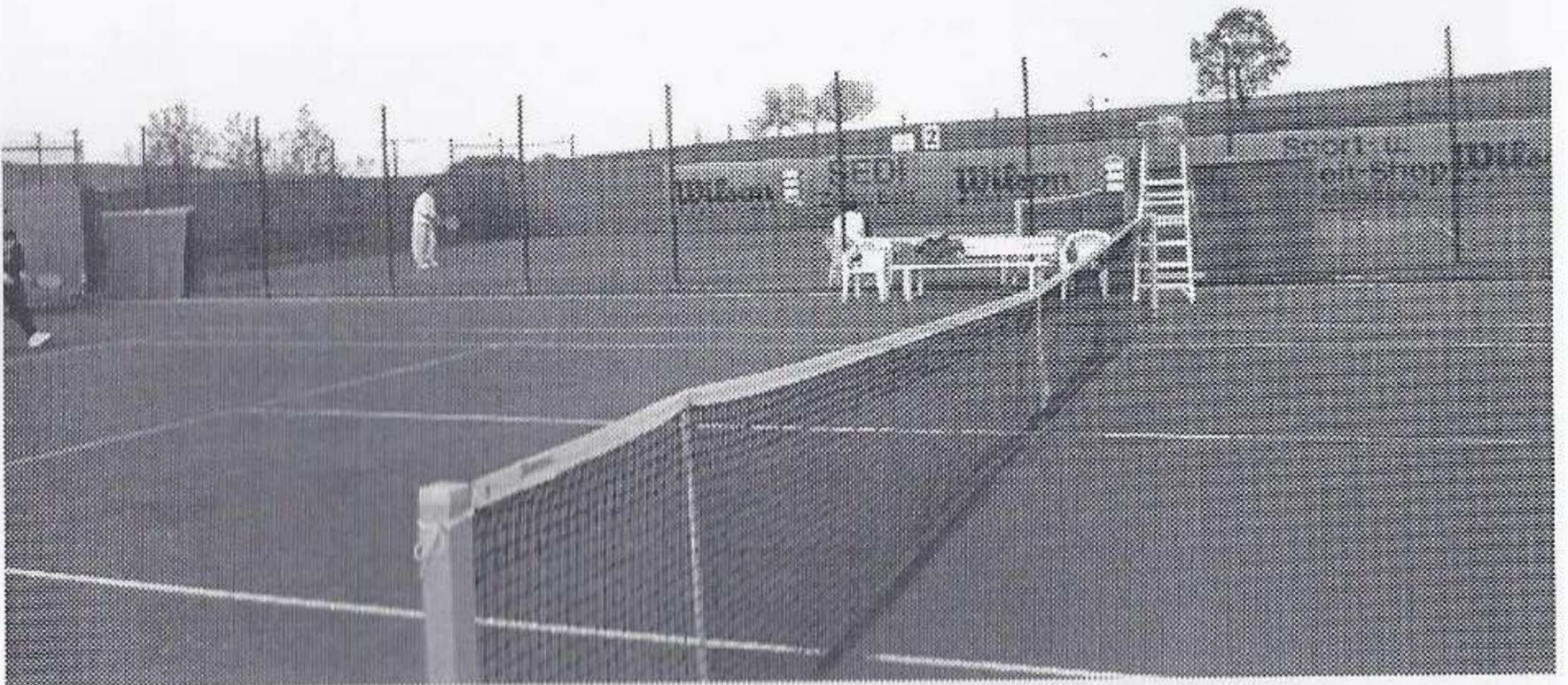
D- Jugend JSG Laudert



Die Meistertruppe



Die Tennismannschaft



Blick auf die Tennisanlage

Vereinsgeschichte des SV Kisselbach

Der SV Kisselbach wurde im April 1920 von einer Gruppe junger Sportler gegründet, unter denen sich besonders die Gebrüder Lorsbach, Jahn, Liesenfeld, Lehrer Ricken und Peter Ev hervortaten.

Da zu dieser Zeit die Strecken zu den Fußballspielen zu Fuß zurückgelegt werden mußten, konnten die ersten Spiele nur gegen Nachbarvereine ausgetragen werden. Später jedoch wurde auch gegen Vereine wie Woppenroth, Kirchberg und Gemünden gespielt.

Im Jahre 1921 feierte der SV Kisselbach sein erstes Sportfest. Im April 1925 erlebte der noch junge Verein sein erstes großes Ereignis. Mit Germania Köln stellte sich eine für damalige Verhältnisse erfahrene Mannschaft auf dem Hunsrück vor. Doch nicht die favorisierten Domstädter, sondern die Kisselbacher verließen nach großem Spiel mit 8 : 3 Toren als Sieger den Platz.

In den Jahren 1927 und 1928 wurde in einer Spielgemeinschaft mit Liebshausen gespielt. Seit 1946 spielte der SV Kisselbach in der 1. Kreisliga und konnte im Spieljahr 1947/48 hier Kreismeister werden.

Die Tischtennismannschaft, die 1946 gegründet wurde, nahm 1948 an den Ausscheidungsspielen zur Kreismeisterschaft teil.

Da sich der damals alte Sportplatz in schlechter Verfassung befand, bemühte sich der Verein um Anlegung eines neuen Sportplatzes in Ortsnähe, was mit der Einweihung am 08.08.1954 auch realisiert werden konnte.

In den folgenden Jahren wurde mit wechselndem Erfolg gespielt und es dauerte bis zum Spieljahr 1960/61, bis der SV Kisselbach wieder Kreismeister der B-Klasse werden konnte.

Im gleichen Jahr konnte der Spielbetrieb der Tischtennisabteilung wieder aufgenommen werden, wo in den 70er Jahren beachtliche Erfolge erzielt werden konnten.

Auch der Jugendfußball konnte in den 60er Jahren größere Erfolge verzeichnen.

Am 15.05.1973 erfolgte dann die Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem SV Liebshausen.

Da in den 70er Jahren der im Jahre 1954 erbaute Sportplatz nicht mehr den Bestimmungen des Fußballverbandes Rheinland entsprach, mußte hier Abhilfe geschaffen werden. Nach langen Verhandlungen mit der Ortsgemeinde Kisselbach konnte im Jahre 1979 mit dem Bau der neuen Rasensportanlage an der Riegenrother Straße begonnen werden. Der SV Kisselbach beteiligte sich an der Finanzierung der Anlage und erstellte mit Hilfe eines Zuschusses und freiwilliger Spenden 1980 in Eigenleistung ein Sportlerheim.

Im Jahre 1980 konnte der SV Kisselbach einen weiteren Erfolg verbuchen. Unter Trainer Heinz-Ludwig Kub schaffte die 1. Mannschaft nach Ausscheidungsspielen gegen Oppenheim, Weiler-Gevenich und Burgen den Aufstieg zur Kreisliga B. Ein Jahr später konnte rechtzeitig zum 60-jährigen Bestehen des SV Kisselbach die Einweihungsfeier des neuen Sportplatzes stattfinden.

Schon damals konnte von Vereinsseite festgestellt werden, daß der neue Sportplatz seine Investition wert war, was u.a. durch die vielen Auswahlspiele unterstrichen werden sollte.

Als weiteren Höhepunkt kann das im Jahre 1982 unter Leitung des damaligen Abteilungsleiters Eric Metzler erstmals durchgeführte Mitternachtsturnier der Tischtennisabteilung gewertet werden. Dieses Turnier sollte sich auch in den folgenden Jahren unter Leitung von Rudolf Wald größter Beliebtheit erfreuen.

Auch die Schachabteilung konnte erste Erfolge verbuchen. Die erste Mannschaft stieg in die Bezirksliga auf.

Zum Sportfest 1983 konnte dann mit dem mehrmaligen rumänischen Meister Dinamo Bukarest zum ersten Mal eine europäische Spitzenmannschaft zur Austragung eines Fußballspiels verpflichtet werden.

Am 06.04.1984 schließlich erfolgte auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Auflösung der Spielgemeinschaft mit dem SV Liebshausen. Bedingt durch diese Auflösung mußte der SV Kisselbach von der B-Klasse in die D-Klasse absteigen, konnte aber in den darauffolgenden beiden Jahren den direkten Wiederaufstieg unter den Trainern Josef Schneider und Gerd Lenhard in die Kreisliga B verwirklichen. Unvergessen wird jener Vatertag bleiben, an dem in einem Entscheidungsspiel der Aufstieg zur C-Klasse gelang.

Im Spieljahr 1985/86 wurde zudem noch die Kreismeisterschaft errungen und die zweite Mannschaft stieg zur Kreisliga D auf.

Wenngleich auch das Sportfest 1984 als interessant gewertet werden konnte, weil mit dem SV Salmrohr ein Amateuroberligist zu Gast war, so wird wohl als die bislang größte Attraktion der Vereinsgeschichte das Sportfest 1987 mit der Verpflichtung des mehrmaligen Deutschen Fußballmeisters und Europapokalsiegers Borussia Mön-

chengladbach zu einem Werbespiel in Erinnerung bleiben. Die Mannschaft vom Bökelberg demonstrierte auch gegen die ruandische Nationalmannschaft vor einer sehenswerten Kulisse ihr großes Können.

Die Gründung einer Tennisabteilung erfolgte 1986. Bereits ein Jahr später wurde in Eigenleistung mit dem Bau des ersten Tennisplatzes begonnen, der ein Jahr später fertiggestellt wurde. Aufgrund der stark zunehmenden Mitgliedszahl folgte erneut in Eigenleistung und mit großem Arbeitsaufwand die Errichtung eines weiteren Tennisplatzes, der im August 1994 seiner Bestimmung übergeben wurde. Für 1995 wird die Tennisabteilung erstmals mit einer Herrenmannschaft und im Jahr 1996 auch mit einer Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Zur Zeit zählt die Tennisabteilung 97 Mitglieder.

Der Tischtennisabteilung hat sich mit dem TuS Rheinböllen zusammengeschlossen und kann auf eine gute sportlichen Zusammenarbeit verweisen.

Auch die Frauen und Kinder des SV Kisselbach sind in der Vergangenheit nicht untätig geblieben. So wurde u.a. eine Gymnastikgruppe und eine Badminton-Abteilung für Frauen gegründet. Auch die Kinder schlossen sich in verschiedenen Gruppen zusammen.

Mit der Gründung der Maschinenringe konnte auch die Pflege der Rasenplätze im Kreis deutlich verbessert werden. Dennoch gilt an dieser Stelle den Platzwartern unter Leitung von Lothar Schorn ein besonderer Dank für ihren unermüdlichen Arbeitseinsatz.

Nach Gründung einer neuen Spielgemeinschaft, der SG Simmerbachtal, bestehend aus den Nachbarvereinen TuS Lingerhahn-Maisborn, SV Laudert-Wiebelsheim und dem SV Kisselbach konnte gerade rechtzeitig zum 75-jährigen Vereinsjubiläums der größte sportliche Erfolg der letzten Jahre erzielt werden. Mit einem 3 : 0 Erfolg im letzten Meisterschaftsspiel gegen den Tabellenführer aus Boppard sicherte sich die 1. Mannschaft unter Trainer Peter Aßmann den Titel in der Kreisliga B und wird ab der Saison 1995/96 erstmals die Kreisliga A bereichern.

An diesem Erfolg der 1. Mannschaft und ihres Trainers hat auch die solide Vereinsführung ihren Anteil sowie die vielen Fans, Helfer und Gönner des SV Kisselbach.